

Final Fantasy Crisis Core

Highschool Never End

Von Leaf-Phantomhive

Kapitel 21: Ruhe vor dem Sturm

So lange ist es her. Und auch gleich ohne viel Geschwafel. Hier das neueste Kapitel hoffe es gefällt euch.

Kapitel 21 Ruhe vor dem Sturm

Der Morgen kam für jeden früher als gedacht. Zack hatte es sich auf der Couch gemütlich gemacht und wurde am nächsten Morgen sanft von Lili geweckt. "Morgen, Kaffee?", fragte sie. Zack blinzelte sie verwirrend an, lächelte aber und nickte.

Kira wachte in Romeos Armen auf und musste über beiden Ohren grinsen. "Guten Morgen. Gut geschlafen?", fragte Romeo der schon eine ganze Weile wach war und Kira einfach beim Schlafen zugesehen hatte. Sie nickte nur und kuschelte sich einfach wieder an ihn.

Bei Christian Vale

Ein Mann im schwarzen Anzug stand ihm gegenüber und neben ihm standen zwei Männer. Beide waren Bodyguards, das merkte Chris an ihrer Ausstrahlung. "Also Mr. Vale, wie weit sind Sie mit ihrer Forschung? Ich hoffe, Sie machen Fortschritte, ansonsten wird es für Sie sehr, sehr ungemütlich." In der Stimme des Mannes lag so viel Verachtung, dass Chris eine Gänsehaut bekam.

Der Mann vor ihm sprach aber weiter. "Sie haben bereits eine Familie verloren, wollen Sie die zweite auch in Gefahr bringen?" Chris funkelte ihn wütend an und knurrte "Wenn Sie Lilith irgendetwas antun..." Der Mann im Anzug fing an zu lachen. "Lilith?? Sie ist viel zu stark, außerdem wird sie aus freien Stücken zu uns kommen und mir helfen, meine Ziele zu erreichen. Lilith ist viel zu wichtig. Aber ich rede von der Frau, die Sie nach Eva geheiratet haben und ihrer Tochter. Von der Familie, die nicht so verkorkst ist wie ihre erste." Und mit diesen Worten drehte der Mann sich um und ging.

Chris verfluchte sein Leben. Er verfluchte, dass er Lilith allein gelassen hatte. Er verfluchte, dass er aus seinen Fehlern nicht gelernt hatte und er verfluchte, dass er

seiner Tochter nicht unter die Augen treten konnte und ihr die Wahrheit sagen konnte, dass er neu angefangen hat. Er musste sich an einen alten Freund wenden, der sein Kind auch allein gelassen hatte.

Er rief Angeal an. [1]

Kira und Romeo hatten sich nach kurzer Zeit auch aus dem Bett gemüht um mit Cloud, Lilith und Zack zu frühstücken. Zack grinste beide breit an und Lilith wusste erst nicht was los war. Bis ihr auffiel, dass Kira und Romeo Händchen hielten. "Hey ich hoffe ihr habt gut geschlafen?", fragte Zack sarkastisch. Kira wurde rot und Romeo sah ihn genervt an. Doch nach kurzer Zeit saßen alle zusammen und aßen.

Die Stille wurde durch das Klingeln eines Handy unterbrochen. Zack sah auf das Display und sprang auf. "Bin gleich wieder da.", sagte er nur und stürmte aus dem Zimmer. Angeal wartete schon ungeduldig auf Zack und entspannte sich als genau dieser kurze Zeit später in der Tür stand. "Hey Welp, also wir haben eine gute und eine schlechte Nachricht.", sagte Genesis. Zack sah ihn verwirrt an. Und seine Verwirrung steigerte sich, als der Christian Vale auf dem Sofa sitzen sah.

Zack hatte eine Abneigung gegen diesen Mann entwickelt. Vielleicht lag es daran, dass er mehr wusste als er sagte, oder einfach die Tatsache, dass er dafür verantwortlich war das Lilith so litt. Was es auch war, er mochte ihn nicht. Zack atmete einmal tief durch um die aufkommende Wut zu unterdrücken. "Okay worum geht's?", wollte er wissen. „Also die gute Nachricht ist, dass wir wissen, wer unser Feind ist.", sagte Angeal. Zack legte den Kopf schief. "Es ist Hojo, du weißt schon der verrückte Doc aus der Forschungsabteilung." Zack sah Angeal skeptisch an. "Okay dann ziehen wir los und machen ihn Ding fest.", sagte er und bereute diese Aussage auch gleich wieder. Das wäre ja zu einfach gewesen. Angeal konnte ein Lächeln nicht unterdrücken. "Einfacher gesagt als getan, wir können nichts beweisen und Hojo ist auch nicht der Kopf des Ganzen, er ist ein Mittelsmann. Wir müssen das Übel an der Wurzel packen.", klärte Gen auf.

Anscheinend war Zack die Verwirrung immer noch ins Gesicht geschrieben. "Okay und das soll die gute Nachricht sein?", fragte er beiläufig. Angeal und Gen nickten. „So wie es aussieht, hat Hojo irgendetwas womit er Lilith auf seine Seite ziehen kann.“ Zack sah zu Chris und dieser spürte seinen durchdringenden Blick. "Hojo ist ein genialer Stratege, und er hat irgendetwas vor, was ziemlich übel wird und wir wissen nicht was es ist.", sagte Angeal. "Nur das es übel wird?", fragte Zack noch mal nach. Beide nickten und Zack sah zu Chris, der ziemlich viel Interesse am Fußboden gefunden zu haben schien, denn Zack in die Augen blicken konnte er nicht.

"Was macht er eigentlich hier?". Wollte Zack wissen und deutete auf Chris. Angeal kannte Zack gut genug, um zu wissen, wann er kurz vorm Explodieren war. "Zack er ist hier, um uns zu warnen. Er ist auf unserer Seite.", versuchte Angeal ihn zu beruhigen. Angeal schilderte Zack kurz zuvor alles, was er von Chris an Informationen bekommen hatte. Nur die Winzigkeit mit der zweiten Familie von Chris lies er beiläufig unter den Tisch fallen.

Zack sah Chris nun nicht mehr mit Verachtung sondern mit purem Hass entgegen. "Wenn ihr etwas passiert und ich rauskriege, dass du was damit zu tun hast, jag ich

dich bis ans Ende der Welt.", sagte Zack nur und verließ den Raum. Angeal erschreckte es selbst, dass Zack imstande war, so viel Kältherzigkeit für einen Menschen zu empfinden. Doch Zacks größtes Problem war jetzt eher wie er sich Lilith gegenüber verhalten sollte.

Einige Stunden später

Die Normalität kehrte für Lilith und Kira langsam aber sicher zurück und beide versuchten, das Erlebte so gut es geht zu verarbeiten. Kira gelang das ganze ziemlich gut, da sie Romeo hatte, dem sie alles erzählen konnte und er ihr nicht mehr von der Seite wich. Bei Lili lag die ganze Sache etwas anders. Am liebsten hätte sie sich Zack in die Arme geworfen, aber ihr Stolz machte ihr dabei einen gewaltigen Strich durch die Rechnung. Sie wollte stark sein und alles allein schaffen. Doch jetzt brach ihre kleine Welt Stück für Stück auseinander. Sie hatte sich damit abgefunden, dass ihr Vater nicht da war. Und jetzt war er da und sie hasste es.

Kira merkte das Lili in ihren Gedanken war und sagte: "Hey Erde an Lili, bitte kommen." Kira lächelte sie an. "Du weißt, dass wir oder besser ich damit anfangen sollte, die neuen Studenten zu empfangen und sie in die neuen Unterkünfte zu geleiten." [2]

Das neue Studienjahr ist angebrochen und hier und da war die Uni im Umbau gewesen. Lili und Kira haben durch ihr kleines Abenteuer das komplett ausgeblendet. Einzig und allein ihr Umzug aus ihrem alten Zimmer in das neue Studentenwohnheim hatte sie daran erinnert. Mit der Hilfe von Zack, Cloud und Romeo war der Umzug schnell über die Bühne gegangen. Apropos Bühne am heutigen Abend war ja das Stück fällig. Und Kira war dementsprechend ein Nervenbündel. "Du machst dir viel zu viele Sorgen. Du bist ne tolle Julia und zur Info ich hab dir deinen ganzen Text auf große Karten geschrieben, also wenn du deinen Text vergessen solltest. Aber das wirst du nicht.", sagte Lili und lächelte Kira an.

[1] So langsam wird die Story echt verwirrend ^^

[2] Oh ja neue Studenten. Und ich hoffe ihr wisst alle was ich vorhabe also ^^ Es wird toll